

**XXIV. GP.-NR****14519 /J  
25. April 2013****ANFRAGE****der Abgeordneten Markowitz****und Kollegen****an die Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und Öffentlichen Dienst  
betreffend missbräuchlicher Nutzung der Rettungsgasse**

In einem Artikel auf der Homepage des ORF vom 18.4.2013 wird über die Benutzung der Rettungsgasse durch Bundespräsidenten Heinz Fischer geschrieben: „Bundespräsident Heinz Fischer begleitete seinen luxemburgischen Staatsgast Großherzog Henri durch Oberösterreich. In Linz stand ein Besuch der voestalpine auf dem Programm, dann die Besichtigung des Konzentrationslagers Mauthausen und des Ars Electronica Centers. Zwischen den beiden letzten Programmpunkten geriet der Konvoi des Bundespräsidenten allerdings auf der A7 in den Stau. [...] Laut einem Bericht der Gratiszeitung „Heute“ habe daraufhin ein Offizier der Polizei entschieden, dass der Bundespräsident und sein Staatsgast einsatzmäßig durch die Rettungsgasse gelotst werden. Das Manöver sorgte offenbar bei vielen Autofahrern für Unmut.“

Aus diesem Grund stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und Öffentlichen Dienst nachstehende

**ANFRAGE:**

1. Haben Sie die Rettungsgasse mit Ihrem Dienstfahrzeug genutzt um schneller voran zu kommen, wenn ja, wann genau und mit welcher Begründung?
2. Sind Sie mit Ihrem Dienstfahrzeug bereits in der Rettungsgasse gemäß Vorschriften gefahren, wenn ja wann?

The image shows five handwritten signatures in black ink, arranged in two rows. The top row contains three signatures: the first is a stylized 'J' and 'M', the second is a wavy line, and the third is a vertical line with a flourish. The bottom row contains two signatures: the first is a horizontal line with a flourish, and the second is a stylized 'H'.